"Jesu, der du meine Seele" BWV 78

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Jesu, der du meine Seele**  **Hast durch deinen bittern Tod**  **Aus des Teufels finstern Höhle**  **Und der schweren Seelennot**  **Kräftiglich herausgerissen,**  **Und mich solches lassen wissen**  **Durch dein angenehmes Wort,**  **Sei doch itzt, o Gott, mein Hort!** | 1. **Jesus, you who through**  **Your bitter death have,**  **With strength, torn my soul**  **From the devil’s dark cave**  **And from the heavy anguish of the soul,**  **And have made me to know this**  **Through your propitious Word,**  **Be even now, O God, my refuge.** |
| 2. Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten,  O Jesu, o Meister zu helfen, zu dir.    Du suchest die Kranken und Irrenden treulich.    Ach höre, wie wir    Die Stimmen erheben, um Hülfe zu bitten!    Es sei uns dein gnädiges Antlitz erfreulich! | 2. We hasten with weak but diligent steps,  Oh Jesus, oh Master of Salvation, to you.  You seek the ailing and [spiritually] erring faithfully,  Ah, hear, how we  Raise our voices to plead for help/salvation.  Let your merciful countenance be gladdening to us. |
| 3. **Ach! ich bin ein Kind der Sünden,**  **Ach! ich irre weit und breit.**  Der Sünden Aussatz, so an mir zu finden,  Verlässt mich nicht in dieser Sterblichkeit.  Mein Wille trachtet nur nach Bösen.  Der Geist zwar spricht: ach! wer wird mich erlösen?  **Aber Fleisch und Blut zu zwingen**  **Und das Gute zu vollbringen,**  Ist über alle meine Kraft.  Will ich den Schaden nicht verhehlen,  So kann ich nicht, wie oft ich fehle, zählen.  Drum nehm ich nun der Sünden Schmerz und Pein  Und meiner Sorgen Bürde,  So mir sonst unerträglich würde,  Und liefre sie dir, Jesu, seufzend ein.  **Rechne nicht die Missetat,**  **Die dich, Herr, erzürnet hat!** | 3. **Ah! I am a child of sin,**  **Ah! I err far and wide.**  The leprosy of sin to be found in me  Does not leave me in this mortal life.  My will strives only for evil.  The spirit indeed declares, “Ah! who will redeem me?”  **But to constrain flesh and blood**  **And to accomplish the good**  Is beyond all my strength.  When I do not hide the harm [I have done],  I will be unable to count how often I fail [to do the good].  Therefore I now take the grief and pain of sin  And my burden of worries,  Which would be unbearable to me otherwise,  And deliver them to you, Jesus, sighing.  **Do not reckon the misdeed**  **That has angered you, Lord.** |
| 4. Das Blut, so meine Schuld durchstreicht,  Macht mir das Herze wieder leicht  Und spricht mich frei.  Ruft mich der Höllen Heer zum Streite,  So stehet Jesus mir zur Seite,  Dass ich beherzt und sieghaft sei. | 4. The blood [of Jesus], which strikes out my debt,  Makes my heart light again  And declares me free.  If hell’s host calls me to battle,  Jesus stands at my side,  So that I might be valiant and victorious. |
| 5. Die Wunden, Nägel, Kron und Grab,  Die Schläge, so man dort dem Heiland gab,  Sind ihm nunmehro Siegeszeichen  Und können mir verneute Kräfte reichen.  Wenn ein erschreckliches Gericht  Den Fluch vor die Verdammten spricht,  So kehrst du ihn in Segen.  Mich kann kein Schmerz und keine Pein bewegen,  Weil sie mein Heiland kennt;  Und da dein Herz vor mich in Liebe brennt,  So lege ich hinwieder  Das meine vor dich nieder.  **Dies mein Herz, mit Leid vermenget,**  **So dein teures Blut besprenget,**  **So am Kreuz vergossen ist,**  **Geb ich dir, Herr Jesu Christ.** | 5. The wounds, nails, crown, and grave,  The blows given to the savior there [at his crucifixion],  Are henceforth his signs of triumph  And can extend to me renewed strengths.  When a fearful judgment  Declares a curse on the damned,  You turn it into blessing.  No grief and no pain can move me,  For my savior knows them;  And because your heart burns with love for me,  I in return lay down  Mine [my heart] before you.  **This my heart, mixed with grief,**  **Sprinkled with your precious blood**  **That was shed on the cross,**  **I give you, Lord Jesus Christ.** |
| 6. Nun du wirst mein Gewissen stillen,  So wider mich um Rache schreit,  Ja, deine Treue wird’s erfüllen,  Weil mir dein Wort die Hoffnung beut.  Wenn Christen an dich glauben,  Wird sie kein Feind in Ewigkeit  Aus deinen Händen rauben. | 6. Now you will quiet my conscience,  Which cries for vengeance against me;  Yes, it [my conscience] will fulfill [the demands of] your faithfulness,  For your word bids me hope.  When Christians believe in you,  No foe, into eternity,  Shall steal them from your hands. | |
| 7. **Herr, ich glaube, hilf mir Schwachen,**  **Lass mich ja verzagen nicht;**  **Du, du kannst mich stärker machen,**  **Wenn mich Sünd und Tod anficht.**  **Deiner Güte will ich trauen,**  **Bis ich fröhlich werde schauen**  **Dich, Herr Jesu, nach dem Streit**  **In der süssen Ewigkeit.** | 7. **Lord, I believe; help/save weak me;**  **Yes, let me not despair;**  **You, you can make me stronger**  **When sin and death vex me.**  **I will trust in your goodness**  **Until, joyfully, I will see**  **You, Lord Jesus, after the [end-time] battle,**  **In sweet eternity.** | |
|  | (transl. Michael Marissen and Daniel R. Melamed) | |

**Qr code

Description automatically generated**

Scan or go to [www.bachcantatatexts.org/BWV78](http://www.bachcantatatexts.org/BWV78) for an annotated translation